

FACEPERFECTION BY NANCY

Lash Technik Speed-Check



**Woran du technisch unsaubere
Fächer sofort erkennst**

DIESER GUIDE HILFT DIR DABEI

typische Fehler nicht nur optisch, sondern
technisch zu erkennen und einen perfekten
Fächer zu formen & stabilisieren

Viele Lashstylistinnen bewerten ein Set zu schnell
nach dem ersten Eindruck. Es sieht voller aus,
ordentlicher oder besser als vorher. Und genau da
wird oft übersehen, dass die Technik dahinter trotzdem
nicht sauber ist.

**Denn bessere Optik heißt nicht automatisch bessere
Applikation.**

Und wenn du technische Fehler nicht erkennst,
arbeitest du entweder selbst unbewusst daran vorbei
oder bewertest Ergebnisse nach den falschen
Kriterien.

WORAUF DU NICHT NUR SCHAUEN SOLLTEST

Viele achten zuerst auf:

- Sieht es voller aus?
- Wirkt das Set ordentlicher?
- Ist der Fan schöner geöffnet?
- Sieht es „besser als vorher“ aus?

Worauf du stattdessen achten musst:

- Ist die Basis kompakt?
- Sitzt der Fächer sauber?
- Zieht die Klebeschicht zu weit hoch?
- Wirkt die Extension passend oder zu schwer?
- Ist die Verbindung technisch sauber?

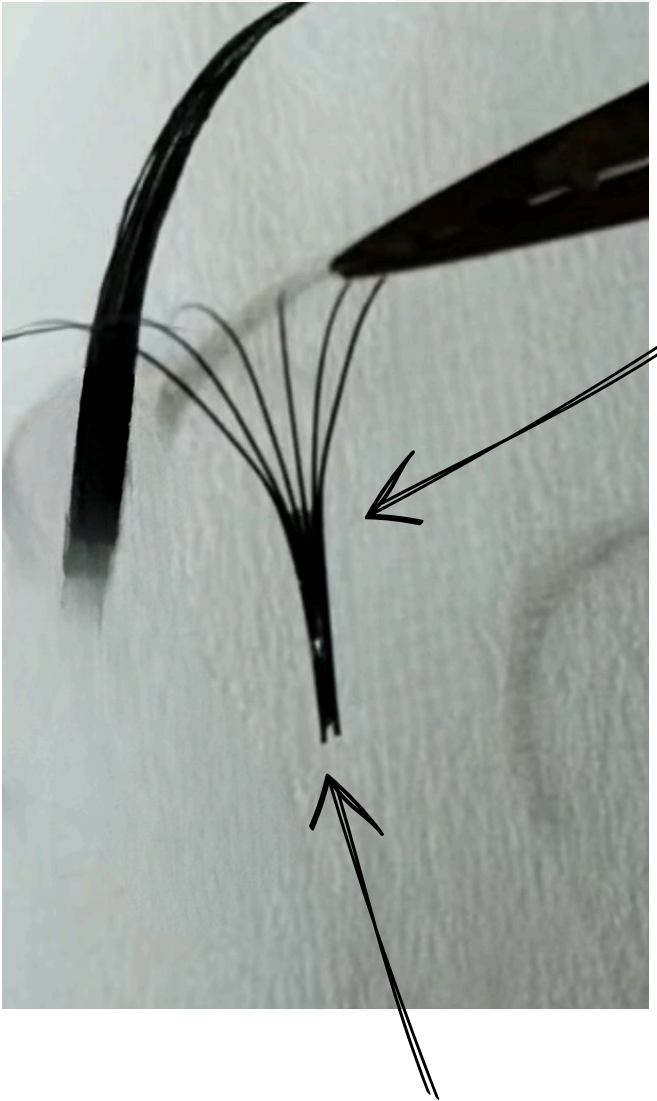
Fehler 1: Die Basis sieht okay aus, ist aber nicht kompakt

Eine Basis kann auf den ersten Blick „ganz okay“ wirken und trotzdem technisch unsauber sein. Wenn sie nicht kompakt ist oder eine sichtbare Lücken hat, fehlt oft die saubere Verbindung zur Naturwimper.



Auf den ersten Blick
schön, stimmts? – Wir
schauen mal genauer hin.

Die Basis ist nicht sauber geschlossen und nicht gleichmäßig gebündelt. Statt einer klaren, stabilen, kompakten Basis sieht man eher:



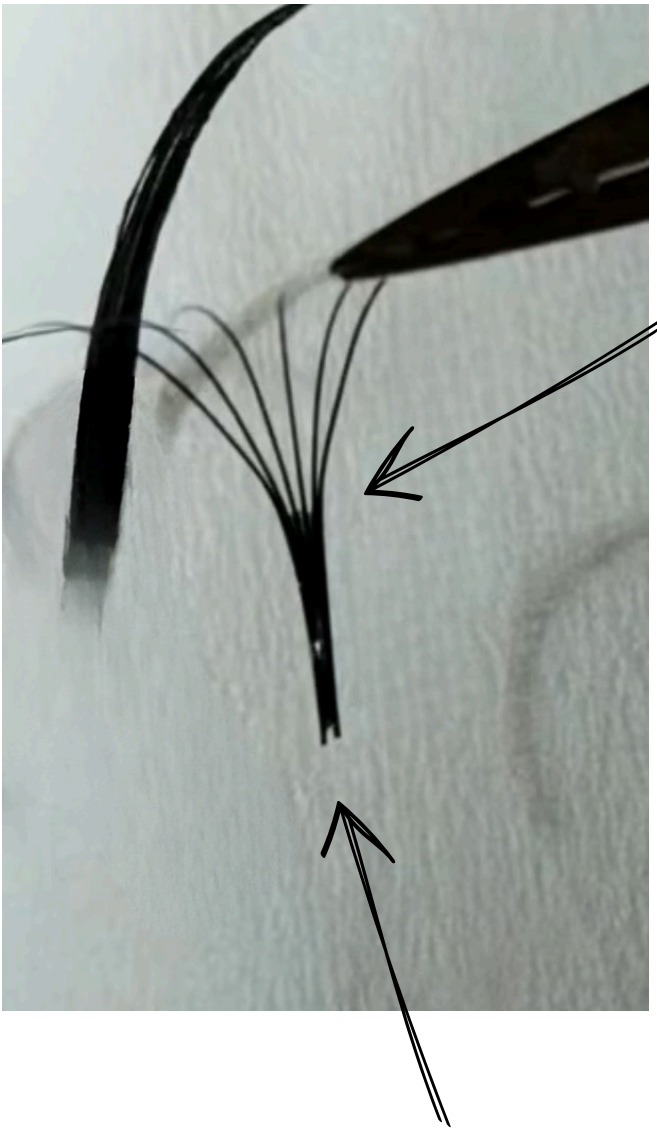
- keine saubere, feste Verbindung unten
- sichtbare Lücke
- der Ansatz wirkt unruhig
- die einzelnen Wimpern kommen nicht schön kontrolliert aus einem kompakten Punkt heraus.



Das ist oft ein Zeichen dafür, dass der Fächer nicht sauber aufgenommen oder nicht sauber an der Basis geschlossen wurde.

Man sieht keine kompakte Basis

- die Basis wurde nicht sauber geschlossen
- die Basis wurde beim Eintauchen in den Kleber nicht stabil gehalten
- oder der Kleber hat die Form beeinflusst



Der Fächer öffnet sich zu spät

- der Fächer ist schon vorgebündelt (Fertigfächer)
- die Wimpern kleben zu weit zusammen
- die Öffnung startet nicht früh genug
- der Fächer wirkt dadurch unten schwerer oder oben später gespreizt.



Fehler 2: Die Klebeschicht zieht zu weit nach oben

Wenn der Kleber zu weit hochgezogen ist, wirkt die Applikation oft schwerer, unsauberer und technisch weniger kontrolliert.

Woran du es erkennst:

- der Ansatz wirkt dick oder schwer
- die Verbindung sieht nicht klar und sauber aus
- der Fächer wirkt „verklebt“ statt sauber angesetzt



**Nicht nur wie viel Kleber du nutzt,
sondern wo er sitzt, macht den
Unterschied.**



Fehler 3: Die Extension wirkt zu schwer

Ein Set kann voller oder auffälliger aussehen und trotzdem technisch nicht stimmig sein, wenn die Extension zu schwer für die Naturwimper gewählt ist.

Warum das problematisch ist:

- unnötige Belastung
- unsaubereres Gesamtbild
- potenziell schlechtere Langzeitqualität



Mehr Effekt ist nicht automatisch bessere Arbeit. Gerade nach problematischen Fremdarbeiten ist es wichtig, die Naturwimpern nicht zu belasten. Maximal 2D-4D Volumenfächer, 0,07 mm Stärke



Fehler 4: Das Set sieht „besser“ aus — aber der Fan sitzt trotzdem nicht sauber

Manchmal ist der Vorher-Nachher-Effekt so stark, dass darüber technische Schwächen übersehen werden.

Nur weil ein Fächer sichtbar schöner aussieht oder eine Fremdarbeit nachgebessert wurde, heißt das noch lange nicht, dass die Applikation technisch sauber ist.



**Vorher-Nachher beeindruckt.
Technik entlarvt.**





CHECKLISTE

Für Dich

- Ist die Basis wirklich kompakt?
- Gibt es sichtbare Lücken?
- Sitzt die Klebeschicht sauber oder zieht sie zu weit hoch?
- Wirkt die Extension passend oder zu schwer?
- Bewerte ich gerade die Technik – oder nur den optischen Effekt?



SO SIEHT EIN SAUBERER FÄCHER AUS



- die Basis ist unten klar gebündelt, geschlossen und stabil
- der Fächer wirkt leicht und fluffig - nicht schwer



Es ist nicht dramatisch wenn sich die Spitzen nicht ganz symmetrisch öffnen. Die Basis geht immer vor allem anderen.

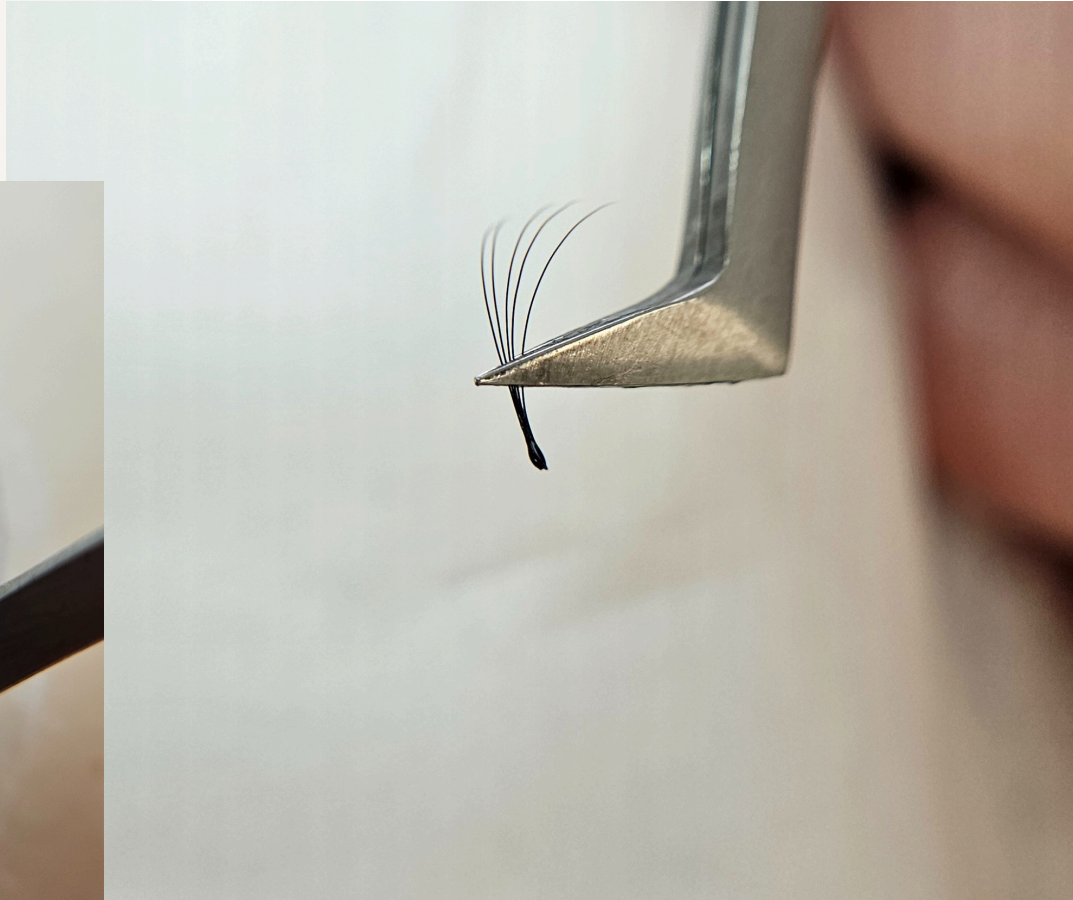


- die Öffnung startet schön nah am Ansatz
- der Fächer wirkt harmonisch und kontrolliert
- er sieht nicht unten zusammengeklebt und oben plötzlich aufgesprungen aus



Ein guter Fächer hat nicht dieses: **unten ewig eng, oben plötzlich offen**

sondern eher: **unten kompakt, dann sauber und fließend geöffnet**



- der Kleber bleibt im unteren Bereich
- die Basis wird stabilisiert aber nicht nach oben verklebt
- der Fächer bleibt dadurch sauber geöffnet



**Ein sauberer Fächer wirkt
deshalb nicht schwer, nicht
klobig, nicht verklebt, nicht
zusammengedrückt**



Ein technisch **sauberer Fächer** sieht nicht aus, als würde er die **Naturwimper erschlagen**.

Er wirkt **passend zur Naturwimper**, nicht zu schwer, nicht zu massiv im Ansatz, nicht wie, "viel Effekt um jeden Preis"



Leicht genug um sauber zu sitzen, und satbil genug, um technisch Sinn zu machen.




Und genau das sieht man nicht nur an einem Fächer, sondern am **kompletten Gesamtbild**. Saubere, gleichmäßige Fächer wirken ruhiger und lassen sich beim Durchkämmen immer besser bürsten als alles, was unten schon unsauber startet.



FAZIT

Ein Set darf nicht nur „besser“ aussehen. Es muss technisch sauber gearbeitet sein. Denn nur dann kannst du langfristig an Qualität, Haltbarkeit und Kontrolle arbeiten.

Wenn du lernst, optische Wirkung und technische Sauberkeit voneinander zu unterscheiden, wirst du deine eigene Arbeit auf einem ganz anderen Niveau bewerten können.



Falls du das Angebot verpasst hast...

DU WILLST NICHT NUR FEHLER ERKENNEN, SONDERN SAUBERERE ARBEITEN?

Mit meinem Mini-Guide
„7 Tage stabile Fächer“

helfe ich dir dabei, die Grundlage für saubere,
stabile Fächer endlich wirklich zu verstehen
und umzusetzen.



Hol dir den Guide:

Mini-Guide – stabile Fächer in 7 Tagen

In diesem Mini-Guide baust du die Fächertechnik strukturiert von Grund auf neu auf:

- sicherer Greifpunkt
- stabile Basis
- kontrolliertes Öffnen
- sauberes Eintauchen in den Kleber
- ruhiges Placement auf der Naturwimper
- Jeden Tag ein klarer Fokus.
- Kein Speed, kein Druck – erst Stabilität.
- Ideal, wenn deine Fächer „irgendwie funktionieren“, aber nicht konstant.
- Klares Bildmaterial damit du genau siehst wo du ansetzen musst.